

Titel

Thema:	Gaza als Polarisierungsoberfläche? Ursachen, Erkennungsmerkmale und Basissensibilisierung von Islamismus und Rechtsradikalität, Teil 1   Präsenz
Veranstaltungsnummer:	2414P2701

Inhalt/Beschreibung

Beschreibung und didaktische Gestaltung:	<p>Ist der Gazakrieg die neue alte Polarisierungsoberfläche für Islamisten und Rechtsradikale? Eine Steilvorlage, um die Welt identitär zu verengen auf Muslime, Deutsche, Juden, Antisemiten und Palästinenser? Eine Welt in der die Realität unangenehm ist, weil eben mit muslimischen Israelis, israelischen Rechtsradikalen, rechtsradikalen Deutschen, deutschen Muslimen, muslimischen Antisemiten und vor allem jüdischen UND palästinensischen Friedensbewegten auf allen Seiten der eigene Hass sich schlecht legitimieren lässt.</p> <p>"Ich fasse heikle Themen schon gar nicht mehr an!" - Solche und ähnliche Kommentare hören wir nicht selten in Kollegien. Verständlich, wer kennt das nicht, ein/e provokante/r SchülerIn kann einem schnell mal den Unterricht zerhauen. Brisanz und heißes Diskutieren ist im Unterricht manchmal Fluch und Segen zu gleich. Andere schweigen wiederum, weil sie sich nicht trauen ihre Meinung zu sagen oder weil sie heimlich zustimmen.</p> <p>In dem ersten Teil der zweiteiligen Fortbildung (TIS 2414P2701) geht es darum zu verstehen, welche wissenschaftsgestützten Ursachen menschen- und demokratiefeindliche Einstellungen haben und wie wir sie erkennen, um nicht auf Grund zu kurz greifender Annahmen unpassende pädagogische Maßnahmen zu treffen. Dabei werden wir nicht nur fanatische SchülerInnen in den Blick nehmen, sondern auch Äußerungen aus der vermeintlichen Mitte der Gesellschaft. Es wird der pädagogische (und soziologische) Forschungsstand sowohl für rechtsradikale und islamistische Einstellungen vorgestellt, so dass wir selbst einen Perspektivwechsel in unsere SchülerInnen vornehmen: Welche Gründe gibt es, dass sich jemand für menschenfeindliche Einstellungen öffnet? Warum sind es, wenn auch nicht nur, oft junge Männer?</p> <p>Ziel der zweiteiligen Fortbildungsreihe ist es professionell jenseits unserer eigenen kulturellen und milieugeprägten Prägungen reagieren zu können: Das Beratungsteam Menschenrechts- und Demokratiefeindlichkeit (MDf) bietet Bausteine zur Radikalisierungs-Prävention aus unterschiedlichen Blickwinkeln (Religion, Gesellschaft, Demokratiepädagogik, Sozial- und Rechtserziehung).</p>
Schwerpunkte/Rubrik:	Prävention, Intervention, Beratung

Allgemeine Informationen

Fächer / Berufsfelder:	<ul style="list-style-type: none"><li>- Demokratiepädagogik</li><li>- Geschichte, Politik</li><li>- Religion</li></ul>
Zielgruppen:	<ul style="list-style-type: none"><li>- Lehrkräfte, Sozialpädagogen und Erzieher</li><li>- Fortbildungsbeauftragte</li></ul>

Schularten:	- Sekundarstufe II - Sekundarstufe I
Veranstaltungsart:	Seminar
Gültigkeitsbereich:	Hamburg
Leitung:	Ramses Michael Oueslati, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Dozenten:	Ramses Michael Oueslati, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung

#### Anbieter

Anbietername:	Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung
Anbieteranschrift:	Felix-Dahn-Straße 3 und Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
E-Mail-Adresse:	tis@li-hamburg.de

#### Termin

Termin:	03.12.2024 15:30 bis 18:30 Uhr
Dauer:	3 Zeitstunden
Anmeldeschluss:	19.11.2024

#### Veranstaltungsort

Veranstaltungsort:	Landesinstitut Hamburg, Felix-Dahn-Straße 3 und/oder Weidenstieg 29, 20357 Hamburg
--------------------	--